

# Wohin gehst Du?

Pfarrfest So. 30. Juni 2019

Cilli: Thoomas!!!

Thomas: Ja, Cilli! Wie geht's Dir denn?

Cilli: Na, bis vor ein paar Minuten noch gut!

Thomas: Und jetzt?

Cilli: Jetzt nicht mehr!

Thomas: Warum?

Cilli: Der Jesus will nach Jerusalem gehen, und in dem Dorf auf dem Weg dorthin wollen sie ihn nicht.

Thomas: Stimmt, sie wollen ihn nicht bei sich haben.

Cilli: Aber warum nicht?

Thomas: Du hast gehört, dass in dem Dorf Samariter leben.

Cilli: Ja, das sind die mit der Rettung.

Thomas: Nein, Cilli, das ist ein Volk, so wie die Juden.

Cilli: Aber?

Thomas: Aber die Samariter beten Gott nicht am Tempelberg in  
Jerusalem an, nur die Juden.

Cilli: Ist das nicht wurscht, wo man Gott anbetet.

Thomas: Cilli!!!

Cilli: Was????

Thomas: Natürlich ist es wurscht, wo ich mit Gott rede, weil das ist ja  
beten. Aber viele Menschen fühlen sich bedroht, wenn andere  
anders sind als sie selbst.

Cilli: Und was ist dann mit der sprichwörtlichen Gastfreundschaft? Ich kann doch jemanden bei mir übernachten lassen, ohne das er ganz meiner Meinung ist!

Thomas: Cilli schau Dir die Reaktion der Jünger von Jesus an.

Cilli: Du meinst die beiden Feuerwerfer!

Thomas: Genau! Da sehen wir auf der anderen Seite genau dasselbe!

Cilli: So unter dem Motto: „Und willst Du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich Dir den Schädl ein“!

Thomas: Brutal, aber richtig! Aber das ist auf keinen Fall der Weg den Jesus gehen würde.

Cilli: Aber welchen Weg geht Jesus?

Thomas: Cilli kannst Du Dich an das wichtigste Gebot erinnern?

Cilli: Ich glaub schon, aber fragen wir doch die Kinder:

Thomas: Was ist das wichtigste Gebot, was ist das wichtigste im Leben, liebe Kinder?

Kinder: Die Liebe!

Thomas + Cilli: Super! Völlig richtig!

Thomas: Jesus geht bedingungslos den Weg der Liebe. Alles was er tut, tut er aus der Liebe in seinem Herzen.

Cilli: Das versuche ich auch und manchmal gelingt es mir auch. Zum Beispiel hab ich eine Pilgermaus, die auf dem Weg nach Maria Zell war bei mir schlafen lassen.

Thomas: Und ein Stück von Deinem Käse wirst Du ihr ja hoffentlich auch angeboten haben.

Cilli: Na freilich! Sie ist ja schon so lange unterwegs gewesen.

Thomas: Cilli, das hast Du sehr gut gemacht. So würde Jesus auch

handeln. Und so wie Jesus das gemacht hat, das hat viele Menschen fasziniert und sie wollten diesen Weg der Liebe auch mit Jesus gehen.

Cilli: Aber warum hat Jesus diesen Menschen gesagt, dass sie sich nicht von ihren Familien verabschieden und auch nicht ihre verstorbenen Verwandten begraben dürfen?

Thomas: Cilli, Du weißt, das Jesus gerne in Bildern gesprochen hat.

Cilli: Du meinst, das was er erklären wollte, hat er mit einem Bild ausgedrückt.

Thomas: Ja, so kann man es auch sagen!

Cilli: Und das meint jetzt:

Thomas: Lass Dich von nichts und niemandem von Deinem Weg abbringen!

Cilli: Und positiv formuliert:

Thomas: „Hör immer auf Dein Herz und handle danach!“

Cilli: „Ich höre immer auf Dein Herz und handle danach!“

Thomas: Und jetzt alle gemeinsam:

Alle: „Ich höre immer auf Dein Herz und handle danach!“